

KATZBECK TOP IN FORM 4 FUTURE

Aktuelle und zukünftige Veränderungen der
Arbeitswelt positiv meistern

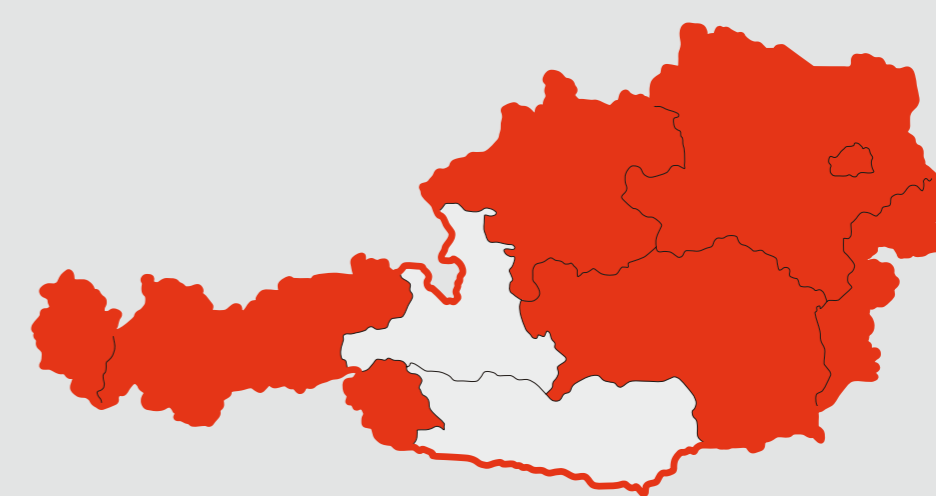
Arbeit 4.0 im Gespräch – Zielgruppen aktiv einbeziehen

Wissenstransfer im BGF – Kompetenzaufbau geglückt



BGF-Projektcall

**Katzbeck Fenster GmbH
Austria**



Standorte:

10 Standorte in Österreich
mit Zentrale: Rudersdorf



Betriebsgröße:

Mittelbetrieb



Branche:

Herstellung von Waren

KONTAKT

Jaclyn Tauss

Assistentin der Geschäftsführung

☎ 03382/73 51 58

✉ tauss@katzbeck.at

🌐 www.katzbeck.at

Projektbeschreibung

Die Unternehmensgruppe Katzbeck beschäftigt sich seit 2009 mit Betrieblicher Gesundheitsförderung (BGF), ein umfassender BGM – Prozess bereits seit 2012 fix verankert. Eine gesunde Führungskultur ist dem Unternehmen wichtig, „Verstehbarkeit, Handhabbarkeit und Sinnhaftigkeit“ ist insbesondere bei der Einführung von neuen Arbeitsprozessen und dem Einsatz neuer digitaler Kommunikationsmöglichkeiten zu beachten. Im Rahmen des Projekts „Katzbeck TOP in Form 4 future“ wurden alle Führungskräfte aller Hierarchieebenen für aktuelle und zukünftige Veränderungen einer Arbeitswelt 4.0 sensibilisiert. Ressourcen, Belastungen und Entwicklungsideen wurden im Rahmen eines „World Cafés“ erhoben und alle Mitarbeiter/innen mittels schriftlicher Befragung einbezogen. Mit den primären Zielgruppen Produktions-, und Vertriebsmitarbeiter/innen wurden Fokusgruppen spezifische Ressourcen und Belastungen vor dem Hintergrund von aktuellen Digitalisierungsprozessen und dem vermehrten Einsatz digitaler Kommunikationstechnologien erhoben und gesundheitsförderliche Ideen zur Umsetzung von Maßnahmen erarbeitet. Dabei wurden fachliche, organisatorische und soziale Anforderungen berücksichtigt und externe Expertinnen und Experten beigezogen. Darüber hinaus wurden digitale Tools zur Übermittlung von verhaltensorientierten BGF-Angeboten erprobt und aufgrund der positiven Nutzung als fixes Angebot verankert.

Ergebnisse und Fazit

Das Projekt wurde innerhalb eines Jahres umgesetzt. Zentrale Kooperationspartner/innen waren der Fonds Gesundes Österreich als Fördergeber und die langjährige externe BGF - Beraterin Mag. Helga Pesserer. Sowohl auf Verhaltens- als auch auf Verhältnisebene wurden mehr als 80% der entwickelten Maßnahmen umgesetzt. Verhältnisorientierte Maßnahmen im „Vertrieb“: Verhaltensregeln im Umgang mit Störungen / Unterbrechungen, Veränderungen von Arbeitsabläufen, Gestaltung von Arbeitsräumen und Kommunikationsregeln. Verhältnisorientierte Maßnahmen „Produktion“: Verbesserung von Arbeitsräumen und Arbeitsmitteln „Ent-rümpeln“. Verbesserung der Arbeitsorganisation und Arbeitsmenge durch Anpassungen bei der Personalplanung, Qualifikation und Kommunikation. Verhaltensorientierte Maßnahmen: Digitales Bewegungsangebot „Bossfitness“, „Digital Detox“. BGF – Wissenstransfer: Schulungen und Coachings für die neue BGF Koordinatorin.

Gefördert im Rahmen des BGF-Projektcalls
„BGF in der Arbeitswelt 4.0“